



DER FLIRTMEISTER



Horst Wenzel ist Profi-Aufreißer. In Flirt-Seminaren zeigt er anderen Männern, wie man auf Frauen zugeht. Die Erfolgsquote ist erstaunlich hoch.



Betz in Gefahr

So gefährlich war es noch nie! David Oliver Betz stellt sich dem bedrohlichsten Lebewesen auf dem Planeten: DER FRAU! In einem Flirtseminar in Stuttgart mit den Bagger-Profis der Flirtuniversity hat er viel gelernt – vor allem über sich selbst.

Ich betrete den Seminarraum. Auf den ersten Blick ist es wie bei allen Fortbildungen: Flip-Chart, Kaffee und Wasser, die Teilnehmer haben Blöcke und Kugelschreiber bereit liegen, der Raum wird durch Neonröhren beleuchtet. Kurzum: Das wirkt erst einmal so gar nicht wie Flirten, Aufreißen und Spaß. Die Stimmung ist allerdings anders, als beispielsweise bei einem Seminar zum neuesten Windows-Betriebssystem. Eine gewisse Grundnervosität ist spürbar und auch eine große Erwartungshaltung. Kein Wunder, denn hier erwarten sich die Teilnehmer ein Wundermittel, den einen, den entscheidenden Trick, um künftig Frauen perfekt anzufirten. Vielleicht sogar mehr.

Fünf Männer nehmen Teil. Martin, 36, kommt aus Heilbronn und wirkt so, als sei er einfach nur etwas aus der Übung. Michael, 21, ist aus Hessen angereist. Er ist, das wird schnell klar, sehr still und schüchtern. Lars ist 17 und wurde von seiner Mutter angemeldet. Und dann gibt es da noch Felix, 27

Jahre alt, gebürtiger Berliner und vor kurzem nach Stuttgart gezogen. Er ist groß und schlank, redet ohne Punkt und Komma und hat eine etwas anstrengende Stimmlage. Dazu noch ich, 32 Jahre, und rundlich. Kurz gesagt: Es wird schnell klar, warum jeder einzelne von uns nicht gerade ein Don Juan ist.

Horst Wenzel, 24, und Alex Pareto, 31, wollen das ändern. Zunächst gibt es eine offene Stärken- und Schwächenanalyse. Wie gut kann man Frauen ansprechen, Vertrauen aufbauen, Frauen berühren (sprich Umarmen, Händchen halten und so weiter), Männlichkeit und seine Sexualität ausstrahlen und vieles mehr. Danach gibt es erst einmal Theorie.

Horst und Alex erklären, wie man seine Schranken im Kopf überwindet. Und vor allem: Flirten ist ein Spiel und soll Spaß machen. Wer verkrampt, hat schon verloren. „Es geht nicht darum, was ihr sagt, sondern wie ihr es sagt“, erklärt Alex. Damit ist auch klar: Mit auswendig gelernten Sprüchen kommt man nicht weit. Die beiden geben Tipps zum Sprechen, Styling und ermutigen uns. „David, du bist zu dick“, sagt Horst knallhart. „Das heißt: Du musst besser und mehr reden als andere. Aber das sollte durch deinen Job als Journalist nicht dein Problem sein.“ Tja, wenn der wüsste. Geht's um schöne Frauen wird

ALEX THE BRAIN



Während sein Kollege Horst Wenzel auf das Thema „Mann und Frau“ spezialisiert ist, geht Coach Alex Pareto analytisch an das Thema heran. Er erklärt Kommunikation, berät zu Style und Körpersprache und weiß, worauf man beim Flirten achten sollte.

das Großmaul Betz nämlich ganz kleinlaut.

Dann geht es in die Innenstadt. Horst schnappt sich wildfremde Frauen, wir bilden einen Kreis und machen mit den Mädchen alberne Spiele. „Teambesprechung“ nennt Horst das ganze. Was bringt das? Die halten uns doch für irre! „Genau deshalb tun wir das“, sagt Horst und grinst. Im Grunde macht er die Gruppe damit locker. Dann geht es los: Wir sollen gezielt Mädchen ansprechen, flirten, Nummern

NOCH KEINE ZEHN MINUTEN NACH DEM ANSPRECHEN, SITZE ICH MIT ZWEI HÜBSCHEN STUDENTINNEN UM CAFÉ

austauschen. Vor allem Marten, Michael und Lars legen los wie die Feuerwehr. Die haben offensichtlich nur einen Anstoß gebraucht. Felix ist sehr skeptisch. Aber auch ihm gelingt es im Laufe des Tages Frauen anzusprechen. Und obwohl er vielleicht etwas anders drauf ist, als die meisten, gelingt ihm das sehr gut.

„Betzi, jetzt geh endlich in die Gefahr“, ruft Alex. Ich kann mich nicht länger hinter meinem Reportertum verstecken. Alex und ich sprechen zwei ausgesprochen hübsche Frauen an. Melanie, 25, ist Studentin, hat süße rote Locken und ein hinreißendes Lächeln. Ihre Freundin Sarah, 24, hat glatte, dunkelbraune Haare und gibt sich erst einmal ganz cool. Alex schnappt sich Melanie, ich Sarah. Es klappt erstaunlich gut, obwohl ich nur Stuss rede. Keine zehn Minuten später sind wir auf dem Weg in ein Café. Dort wird dann geflirtet und gebaggert. Schließlich beenden wir das kleine Date und gehen zurück zur Gruppe. „Betzi, das war echt gut“, lobt Alex.

Ich spreche noch zwei weitere Frauen an. Eine ist vergeben, die andere auf dem Weg zu einer Kinopremiere. Doch es ist erstaunlich, wie einfach es ist, tolle Frauen anzusprechen, wenn man sich traut und ein paar Tipps und Tricks von Profis in der Hinterhand hat. Ich spüre es in mir: Ab sofort ist die Frauenwelt nicht mehr sicher vor mir.

DANK SEMINAR EIN VERFÜHRER?



Sarah (links) und Denise (rechts) gehören zum Coachingteam. Verständlicherweise wollten die echten Flirtpartnerinnen auf der Straße nicht fotografiert werden. Daher mussten wir erstmals für Betz in Gefahr die Situationen nachstellen.

Später am Abend landen wir noch in einer Bar und in einem Club. Unglaublich aber wahr: Michael, der noch nie ein Date hatte, knutscht irgendwann mit einem sehr hübschen Mädchen. „Weißt du, daheim hatte ich schon fast Depressionen. Ich war mir nicht sicher, ob das hier klappt“, sagt er mir tags darauf im Vertrauen. Tag zwei ist wieder viel Theorie. Es gibt eine Feedbackrunde und Hausaufgaben. Jeder soll pro Woche fünf Frauen ansprechen. Dazu bekommt jeder eine Liste, an was er noch arbeiten soll. „Betzi: Nimm ab und versuche dich noch besser zu kleiden. Dann wirste mit deiner humorvollen Art und deinem Gespür für Gesprächsthemen und –situationen weit kommen“, meint Alex zum Abschied. Ob das stimmt, wird sich zeigen. Zwar habe ich meine Traumfrau dort nicht kennen gelernt, aber eine Gefahr sind Frauen nun nicht mehr für mich.

PICK UP ARTISTS: PROFI-AUFREISSER

Es gibt eine weltweite Plattform von so genannten Pick up Artists (etwa: Aufreiß-Künstler). Diverse Bücher (The Game, Die Mystery Methode und viele mehr) und Internetforen beschäftigen sich nur mit einer Frage: Wie bekomme ich möglichst schnell, möglichst viele Frauen ins Bett? Kritiker werfen der Szene vor, dass sie hochgradig manipulativ vorgehe und

Frauen zu Objekten degradiere. Doch aus dieser Szene haben sich auch professionelle Flirt-Coaches wie Horst Wenzel und Alex Pareto entwickelt, die die Erkenntnisse der Pick up Artists für Männer nutzbar machen, die sich nach einer Frau sehnen und eben nicht auf die schnelle Nummer aus sind. Mehr Infos dazu auf: www.flirtuniversity.de. Dort gibt es auch diverse Flirtkurse.

